



BUNDNIS 90
DIE GRÜNEN

im Abgeordnetenhaus von Berlin

PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

09.03.2009

Nummer

Thema

Wasserstoffbusse/BVG

Redaktion

-msh-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt:

BVG soll auf Hybridbusse umsteigen

Zehn von vierzehn Wasserstoffbussen der BVG sind momentan außer Betrieb, nach Angaben des BVG-Chefs Andreas Sturmowski im Tagesspiegel vom 08. März 2009 will nun der Hersteller der Berliner Wasserstoffbusse – MAN – aus dem Versuchsbetrieb aussteigen. Das bestätigt die Skepsis der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Wir hatten gewarnt, die unausgereifte Technik im Linienbusverkehr anzuwenden. Auch ein neuer Feldversuch mit dem Einsatz von Brennstoffzellen ist abzulehnen. Die BVG ist ein hochverschuldetes Unternehmen. Sie kann sich teure, riskante Experimente nicht leisten.

Hybridbusse wären eine sparsame und umweltfreundliche Alternative – bis zu 25 % Kraftstoff werden durch die Energierückgewinnung beim Bremsen eingespart. Damit amortisieren sich die 10% höheren Anschaffungskosten in kurzer Zeit. Vor allem: Diese Busse funktionieren und sind schon heute verfügbar.

Angesichts dieser Vorteile ist unverständlich, warum bei der letzten Ausschreibung für 18m-Gelenkbusse noch herkömmliche Fahrzeuge beschafft wurden. Wir fordern daher, bei zukünftigen Ausschreibungen die schon heute vorhandenen Möglichkeiten des Umweltschutzes und der Kostenersparnis durch Hybridbusse auszuschöpfen und nur noch solche Fahrzeuge anzuschaffen, die nach Angaben der Hersteller teilweise sogar später auf vollständigen Batteriebetrieb umgebaut werden könnten.